

Sanofi schlägt 9,1 Milliarden Dollar für Blueprint Medicines zu!

Sanofi übernimmt Blueprint Medicines für 9,1 Milliarden Dollar, um die Immunologie-Sparte zu stärken und seltene Krankheiten zu behandeln.



USA - Sanofi gab heute einen bedeutenden Schritt in der Pharmaindustrie bekannt: Die französische Firma plant die Übernahme des US-Pharmaunternehmens Blueprint Medicines für insgesamt 9,1 Milliarden US-Dollar, was etwa 8 Milliarden Euro entspricht. Der Übernahmepreis von 129 US-Dollar pro Aktie beinhaltet einen Aufschlag von 27 Prozent auf den Schlusskurs von Blueprint am Freitag. Dieses Geschäft zielt darauf ab, Sanofis Position im wachsenden Bereich seltener immunologischer Krankheiten zu stärken, berichtet [suedkurier.de](https://www.suedkurier.de).

Sanofi-Chef Paul Hudson bezeichnete die Übernahme als strategischen Schritt zur Erweiterung des Portfolios für seltene

Arzneimittel und Immunologie. Durch den Zukauf erhält Sanofi nicht nur die Expertise von Blueprint, sondern auch das von ihnen entwickelte Medikament Avapritinib, welches in den USA und der EU zur Behandlung seltener Immunerkrankungen zugelassen ist. Avapritinib stellt das einzige zugelassene Medikament gegen eine seltene Immunerkrankung mit veränderten Mastzellen dar und könnte Sanofis Produktpalette signifikant erweitern.

Überblick über Blueprint Medicines

Blueprint Medicines hat sich als Spezialist für seltene Immunerkrankungen und Krebs etabliert. Besonders bekannt ist das Unternehmen für Ayvakit, das einzige zugelassene Medikament zur Behandlung der systemischen Mastozytose (SM). Dieses Produkt hat sich als lukrative Nische mit steigenden Umsätzen und einer wachsenden Patientenbasis entwickelt. Neben Ayvakit bringt Blueprint auch weitere vielversprechende Wirkstoffkandidaten wie Elenestinib und BLU-808 mit, die im Portfolio von Sanofi die Immunologie-Sparte stärken könnten, wie [finanztrends.de](https://www.finanztrends.de) erklärt.

Die Übernahme könnte Blueprint auch ermöglichen, die bestehenden Netzwerke zu nutzen; das Unternehmen ist bei Allergologen, Dermatologen und Immunologen gut vernetzt. Diese Verbindungen werden für Sanofi von Bedeutung sein, um die Forschung und den Vertrieb im Bereich der Immunologie zu fördern. Der Abschluss der Übernahme ist für das dritte Quartal 2023 geplant und wird voraussichtlich keine signifikanten Auswirkungen auf die Finanzprognose von Sanofi für 2025 haben.

Herausforderungen und Chancen im Bereich seltener Krankheiten

Der Markt für Arzneimittel gegen seltene autoimmune Erkrankungen ist durch enge Absatzmärkte und hohe

Entwicklungskosten geprägt. Laut der **vfa.de** sind Erkrankungen wie Myasthenia gravis und systemische Sklerose in der EU nur bei etwa zwei von 10.000 Bürgern anzutreffen. Trotz der Marktexklusivität, die durch den Orphan-Drug-Status über einen Zeitraum von zehn Jahren gewährt wird, bleibt die Entwicklung solcher Medikamente riskant und kostspielig.

Sanofi plant, durch die Akquisition von Blueprint gezielt in Wachstumsfelder wie die Immunologie zu investieren, was mittel- und langfristig positive Auswirkungen auf Gewinnmargen und den Gewinn pro Aktie erwarten lässt. Finanzierung der Transaktion erfolgt durch vorhandene Mittel sowie neue Schulden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Sanofi mit dieser Übernahme einen weiteren strategischen Schritt in einem wichtigen Wachstumsbereich unternimmt, der sowohl Herausforderungen als auch Chancen in der pharmazeutischen Entwicklung mit sich bringt.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	USA
Schaden in €	8000000000
Quellen	• www.suedkurier.de • www.finanztrends.de • www.vfa.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net